

Leserbrief

AUSZEICHNUNGEN / Verdienstorden für engagierte Bürger / Freie Presse 27.6.2015

Ganze Erinnerung?

Zu den Helden im Freistaat Sachsen zählt nun, wie in der Freien Presse vom 27./28.Juni 2015 zu lesen und im MDR schon am Vortag zu sehn, **Fritz Hähle**. Man rühmte ihn und erinnerte da auch an seinerzeitige Verdienste als CDU- Fraktionschef im Sächsischen Landtag.

Ganz klar, jede Zeit hat ihre Helden. - Nicht aus der Erinnerung ist aber auch, wie wacker sich schon der Herr Hähle im politischen Leben Sachsens in den Jahren schlug, als das NSU-Trio in Deutschland seine Mörderspür zu zeichnen begann, man es in Sachsen mit einem "Sturm 34" zu tun hatte und der Fremdenhass Blüten trieb...

Bei ihm gingen damals nicht die Lichter der Erkenntnisse an das man gegen Rechts nur gemeinsam vorgehen sollte. Im Gegenteil.

Der rechte Flügel der Landes- CDU mit den Herren Hähle und Flath an der Spitze, folgten in der Zeit gern den Einflüsterungen des berühmterbüchtigen Professor Jesse und schrieben 2008 in ihr Grundsatzpapier fest: **NICHT ANTIFASCHISTISCH !** sein zu wollen. Und die VVN-BdA sollte weiter vom Verfassungsschutz überwacht, die LINKE mit der NPD gleichsetzte werden.

(Wie zu hören war engagiert sich der nun vom Freistaat mit dem Verdienstorden Geehrte gar für ein Verbot der LINKEN.)

Für Herrn Hähle und seine Sächsische CDU galt halt immer schon: Wo wir sind, ist oben. - Das bleibt auch in Erinnerung bei der Helden-Ehrung durch die Staatskanzlei.

Paul Jattke, Chemnitz

per E-Mail